



Sie befinden sich unter: [Webseiten](#) » [aktuell](#) » [Archiv](#) » [Januar 2007](#)

Für Sie archiviert: „Goldene Hochzeit“ zwischen Swansea und Mannheim

Anlässlich der 50-jährigen Partnerschaft zwischen der walisischen Stadt Swansea und Mannheim begrüßte Oberbürgermeister Gerhard Widder den Bürgermeister Swanses, Ioan Richard, und seine Delegation bei einem Festakt in der Kunsthalle Mannheim.



„Das ist ein Ereignis, das es sich zu feiern wahrlich lohnt,“ freute sich Oberbürgermeister Widder und erklärte, dass es eine große Freude sei, das Stadtjubiläum 2007 mit den Partnern aus Swansea beginnen zu dürfen. Lob zollte er auch den Bürgern der Stadt, ohne deren Mut und Hilfe das Stadtjubiläum nicht erreichbar gewesen wäre. Dabei blickte er auch in die Geschichte und ein Europa

zurück, in dem die Menschen miteinander sprechen und sich begegnen können, und forderte, „den Blick aus dem Jetzt bis in die Sterne zu richten.“

Bereits im Jahr 1954 begannen die bürgerschaftlichen Kontakte zwischen der walisischen Stadt Swansea und Mannheim, als erste Schülergruppen sich gegenseitig besuchten. Der Beginn der Partnerschaft zwischen Swansea und Mannheim wird auf den 2. April 1957 datiert, als der damalige Lord Mayor Libby Mannheim erstmals besuchte und an einer Sitzung des Mannheimer Gemeinderates teilnahm.

Kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges kamen Verbindungen zwischen deutschen und britischen Städten eine große Bedeutung für die Aussöhnung der Völker zu.

Wie Widder betonte, fanden in den fünf Jahrzehnten dieser Partnerschaft zahlreiche Begegnungen im schulischen, kulturellen, sportlichen und wirtschaftlichen Bereich, aber auch auf Verwaltungsebene statt. Im Jahr 1995 wurde Oberbürgermeister Widder zum Ehrenbürger Swanses ernannt. Viele gemeinsame Projekte seien im Laufe der Jahre verwirklicht und die entstandenen Freundschaften zeugen vom Erfolg dieser Beziehung. Auch nach 50 Jahren sei die Partnerschaft noch genau so vital wie zu ihren Anfängen, erklärte Oberbürgermeister Widder und wünschte großen Erfolg für die Pflege und Weitergabe einer lebendigen Partnerschaft.

„Wir konnten von den Erfahrungen der Partner lernen,“ betonte Oberbürgermeister Widder und ging auf die Gemeinsamkeiten beider Städte ein. Swansea sei eine moderne und attraktive Stadt mit einem pulsierenden Leben und eine Stadt der Kunst, Kultur und Musik wie Mannheim.

Es sei ihm eine Ehre und ein Privileg, in Mannheim willkommen geheißen zu werden, erklärte Deputy Lord Mayor Ioan Richard. Als im Jahre 1957 die Vereinbarung über die Städtepartnerschaft unterzeichnet wurde, habe man nicht gehnt, wie stark und

erfolgreich diese Bindungen werden würde, erklärte Ioan Richard stolz und dankte den jeweiligen Vereinen für Städtepartnerschaft für ihre Bemühungen um die Förderung und der Bestärkung der Verbindungen zwischen den Städten.

Die walisische Delegation traf auch mit Frauen und Männern der „ersten Stunde“ der Partnerschaft zusammen, wozu besonders der Mannheimer Bürger Heinz Schmetzer, der Vorsitzende des Freundeskreises Mannheim-Swansea, zählt. Gemeinsam mit dem Männergesangsverein Teutonia engagiert er sich in der Vorbereitung zu den Jubiläumsfeierlichkeiten. So umrahmte der walisische Chor „Gwalia Singers“, mit dem eine lange partnerschaftliche Tradition besteht, gemeinsam mit dem MGV Teutonia musikalisch den Festakt in der Kunsthalle.

Stand: 14.Dez.2007 15:00